

Halberstädter Volksstimme

Vom: 28.03.2011

Abendvortrag im Heineanum

„Als der Wald gefegt wurde“

Halberstadt (tj). Passend im „Internationalen Jahr der Wälder“ wird Uwe Kramer auf der nächsten Abendveranstaltung im Heineanum, Domplatz 36, morgen um 19 Uhr in seinem Vortrag „Als der Wald gefegt wurde“ über die historischen Waldnutzungen im Harz sprechen.

Unsere Vorfahren nutzten die natürlichen Ressourcen ihrer Umgebung ausgesprochen intensiv. Praktisch jeder Quadratmeter Land wurde genutzt. Der Wald war nicht nur Holzlieferant und Jagdrevier, sondern auch Viehweide sowie Futterlieferant. Man sammelte eifrig Wildfrüchte und Haselnüsse. Und selbst kleinstes Astwerk wurde als „Raff- und Leseholz“ dem heimischen Herd als Brennstoff zugeführt.

Uwe Kramer von der Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz berichtet über die vielfältigen Nutzungen im Wald, die die Bewohner bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ausüben durften und die wesentlich zur Sicherung des Lebensunterhaltes beitrugen.